

Beispiele für Seminarabläufe

Berührung – Körperlichkeit – Sexualität im Pflegealltag (k)ein Thema

2-Tages-Seminar

Zielgruppe

MitarbeiterInnen im Team

Methoden

Kreative Methoden (Malen, Bewegung, Musik u.a.), Meditation, Körperwahrnehmungen, Besinnungsübungen, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, wahrnehmungs-, gruppen- und problemzentrierte Spiele, Vortrag, Erfahrungsaustausch, Selbst- und Fremdwahrnehmung

Ziel und Inhalt

- ▶ Geschlechtlichkeit und damit Sexualität begleitet den Menschen das ganze Leben und ist wichtiger Teil seines Daseins. Die Sexualität ist eine grundlegende Lebensenergie, die zur Vitalität und Lebensfreude des Menschen beiträgt sowie großen Einfluss auf sein Fühlen, Denken und Handeln nimmt; Lernen ein Begleiter in diesem Themengebiet zu sein
- ▶ Sich die eigene Einstellung zur Sexualität bewusst machen, Sexualität als Normalität respektieren, bedürfnis- und personenorientierte Handlungskompetenz im Zusammenhang mit Sexualität, Auseinandersetzung mit dem Themenfeld Sexualität in der Pflege
- ▶ Bearbeiten von Praxisbeispielen, entwickeln von konkreten Handlungsansätze im Umgang mit der Tabuisierung von Sexualität, Hilfestellung im Umgang mit sexuellen Übergriffen (Täter – Opfer)

Seminarzeiten

09:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr

Ablauf – 1. Tag

Gruppenprozess, Meditation, Reflexion von problematischen Situationen aus dem Pflegealltag; Körper-Wahrnehmungsübungen, Einzel-, Partner und Gruppenübungen, Besinnungsübungen, Gruppenprozess und Tagesauswertung

Ablauf – 2. Tag

Gruppenprozess, Meditation, Wahrnehmungszentrierte Übungen, Reflexion im Umgang mit der eigenen Körperlichkeit, Wandermeditation, Bearbeiten von Fallbeispielen, Körperübung, schriftliche und mündliche Auswertung des Seminars